

Amt Brück

Auszug aus der Niederschrift

öffentliche Sitzung - Gemeindevertretung Linthe

am 02.09.2020 von 19.30 Uhr bis 21.26 Uhr

Sitzungsort: im Gemeindehaus, Deutsch Bork 39, in Deutsch Bork

TOP

Gegenstand und Inhalt des Tagesordnungspunktes

9. **Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 10.06.2020 (öffentlich)**

Frau Großmann hat am 31.08.2020 einen Einwand zum öffentlichen Teil der Niederschrift vom 10.06.2020 schriftlich eingereicht. Dieser wird verlesen:

Zum TOP 20 habe Frau Großmann gesagt:

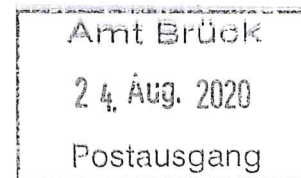
„Die Gemeindevertretung habe bereits in der letzten Legislaturperiode die Amtsverwaltung mehrfach aufgefordert, Angebote für Mehrgenerationenspielflächen (einzelne Geräte) vorzulegen. Die 20.000 € waren ursprünglich für solche Geräte, für die gesamte Gemeinde Linthe geplant.“

Die BM bittet die GV abzustimmen.

Die Abstimmung erfolgt mit 7 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen für die Änderung.


Richtigkeit bestätigt
27.10.2020

Amt Brück



Protokoll
über den öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung Linthe
vom 10.06.2020

Tagungsort: im Hotel "Linther Hof", Chausseestraße 20 in Linthe

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 21.39 Uhr

Teilnehmer

Anwesend:

Frau Sigrid Klink
Frau Wenke Baumgarten
Frau Marlies Schulze
Herr Wilfried Kranepuhl
Herr Volkmar Paul
Herr Ottheiner Kleinerüschkamp
Herr Sandro Schröter
Frau Katja Großmann
Herr Stephan Fiedler
Herr Sascha Plath

Abwesend:

Herr Manfred Kaplick (entsch.)

vom Amt anwesend: Herr Köhler (Amtdirektor)
 Frau Schulze (Sitzungsdienst)

Gäste: Frau Schröder (Mimosa)
 Herr Rösler (Max Bögl)
 Herr Ziegler (Max Bögl)

Pressevertreter: Frau Mühlh

Bestätigte Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Anwesenheit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Information zu wesentlichen Angelegenheiten der Gemeinde
5. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung
6. Bericht aus den Sitzungen des Amtsausschusses, aus den Verbänden und Zweckverbänden und sonstigen Ausschüssen
7. Einwohnerfragestunde
8. Behandlung von Anfragen

9. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 04. März 2020
10. Stellungnahme zum aktuellen Sachstand Mimosa (Gast: Frau Schröder, Geschäftsinhaberin)
11. **L-10-94/20** Elternbeiträge für Notbetreuung Kindertageseinrichtungen
Beschlussvorlage
12. **L-10-98/20** Erhöhung Stellenplan
Beschlussvorlage
13. **L-00-81/20** Wahl eines Vertreters/ einer Vertreterin und der Stellvertretung für den Tourismusverein „Zauche-Fläming“ e.V.
Beschlussvorlage (Wiedervorlage)
14. **L-30-72/20** Änderung der Gebührensatzung der Gemeindehausnutzung in der Gemeinde Linthe (Wiedervorlage)
Beschlussvorlage
15. **L-00-83/20** Digitalisierung des Sitzungsdienstes der Gemeinde Linthe im Haushaltsjahr 2020 (Wiedervorlage)
Beschlussvorlage
16. **L-10-91/20** Antrag auf Zuwendung für die Männermannschaft des SV Union Linthe
Beschlussvorlage
17. **L-10-92/20** Antrag auf Zuwendung für die Alte Herren- und Freizeitfußballmannschaft Linthe
Beschlussvorlage
18. **L-30-93/20** Instandsetzung Abscheider für Regenwasser
Beschlussvorlage
19. **L-30-89/20** Vergabe Planungsleistung Westfalenstraße
Beschlussvorlage
20. **L-30-100/20** Ausschreibung Turmkombination.
Beschlussvorlage
21. **L-30-102/20** Ländlicher Wegebau
Beschlussvorlage
22. **L-30-103/20** Ermächtigung zur Auftragsvergabe Erneuerung Begrenzung Friedhof / Nachbargrundstück
Beschlussvorlage
23. **L-10-96/20** Parksituation hinter dem Gemeindehaus Deutsch Bork
Mitteilung

II. Nichtöffentlicher Teil

Niederschrift

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Die Maskenpflicht wird erlassen.

Die Bürgermeisterin (BM) eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, sowie die Gäste Frau Schröder (Mimosa), Herrn Rösler und Herrn Ziegler von Fa. Max Bögl.

zu TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Anwesenheit

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt, sowie die Anwesenheit von 10 der insgesamt 11 Gemeindevertreter (GV). Damit ist das Gremium beschlussfähig.

zu TOP 3. Feststellung der Tagesordnung

Herr Kleinerüschkamp bemängelt das Fehlen eines TOP zum Thema „Wohnbaugebiet“. Der Amtsdirektor (AD) weist darauf hin, dass es im nicht öffentlichen Teil hierzu Informationen aus dem Fachbereich geben werde. Selbige sind auch bereits an alle GV ausgehändigt worden.

Die Tagesordnung wird wie vorliegend festgestellt.

zu TOP 4. Information zu wesentlichen Angelegenheiten der Gemeinde

Der AD informiert mit Hilfe der Zusammenfassungen aus den Fachbereichen und erläutert: Zu den Details des kommunalen Rettungsschirms gäbe es noch keine endgültigen Aussagen. Diese werden mitgeteilt, sobald sie bekannt sind. Die Protokolle des Corona-Krisenstabes wurden an die Amtsausschuss-Mitglieder übermittelt.

Thema Kitas: Der Regelbetrieb starte ab 15.6.2020 wieder. Am 11.06.2020 werde es einen Termin mit den Kitaleitern geben, um das weitere Vorgehen abzustimmen. Keine Abstandsregelung bedeutet aber auch, dass ein einziger auftretender Coronafall die Schließung der gesamten Einrichtung bedeute. Während der Notbetreuung sei man auf kommunaler Ebene an Grenzen gestoßen. Daher wurde der gefundene Kompromiss als gut erachtet. Ob in der Kita Linthe die volle Öffnungszeit wieder möglich sein werde, ergebe sich aus dem morgigen Termin (Themen wie Personalmangel, Hygienevorschriften und Zeitmanagement werden im Fokus stehen). Zur Abrechnung der Notbetreuung werde in TOP 11 Näheres gesagt.

Gestaltung der Kriegsgräberstätten:

Zu der Nachricht an die GV von Frau Bimberg am 19.05.2020 erfolgten lediglich Rückmeldungen von 2 der 11 GV. Er bittet um Rückmeldung aller GV!

Die verkehrsrechtliche Anordnung zur Beschilderung 30 Kmh für LKW 22-6 in der Ortslage Alt Bork wird verlesen. Die BM ergänzt, dass die ursprünglich angedachten Stelen für Schüler nicht mehr verfügbar seien, daher die Beschilderung als Kompromiss. Dies werde weiter verfolgt.

Frau Großmann bittet die Antwort auf Ihre Anfrage aus der Sitzung vom 04.03.2020 per Mail an Sie zu senden.

Zwei weitere Anfragen aus der Sitzung vom 04.03.2020 werden in der nächstfolgenden GV-Sitzung beantwortet werden.

Informationen zum Baumschnitt:

Es erfolgen derzeit Regelkontrollen. Ausschreibung für den Sommerschnitt anschließend. Arbeiten seien dann für August/September vorgesehen.

Die BM fährt fort:

Information von Frau Senst zum aktuellen Stand der Bücherzellenbeschaffung. Die Zelle sei bereits bei der Telekom bestellt, laut der Vorsitzenden des Kreislandfrauenverbandes. Aufstellung sei für den Herbst vorgesehen. Genauere Daten zu Termin und Ablauf werden noch vorab durch den Kreislandfrauenverband bekanntgegeben. Frau Senst wird dies weiter verfolgen und Meldung geben, sobald es Neuigkeiten in dieser Angelegenheit gibt.

Weiterhin wurde mit Herrn Lenz abgestimmt, dass für den korrekten Betrieb der Teichpumpe auch ein entsprechender Filter von Nöten sei. Herr Lenz wird Entsprechendes vorbereiten und zuarbeiten.

Das Kriegerdenkmal in Deutsch Bork sei noch nicht bearbeitet: Hier gab es Rückmeldung, dass der Steinmetz im Sommer beginnen wolle. Sobald Frau Dick zurück ist, werde es genauere Informationen geben und mit den Arbeiten begonnen werden.

Der AD ergänzt, dass auch während der Coronazeit ein erhöhter Arbeitsaufwand der Amtsverwaltung (AV) zu verzeichnen war. Der Krankenstand war im Vergleich zu anderen Verwaltungen verschwindend gering und auch zusätzliche Arbeiten, die einige Mitarbeiter der AV bis heute übernommen haben, reduzierten den Aufwand nicht. Er bittet daher um Nachsicht, wenn noch nicht alle gewünschten Informationen und Fortschritte erreicht werden konnten.

zu TOP 5. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung

Der AD verliest die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 04.03.2020 gefassten Beschlüsse:

L-20-79/20 Ergänzung zum Beschluss L-30-236/18 wurde einstimmig beschlossen,
L-20-75/20 Grundstücksangelegenheit wurde einstimmig beschlossen,
L-10-88/20 Personalangelegenheit - Kündigung Erziehungshelferin wurde mehrheitlich beschlossen.

zu TOP 6. Bericht aus den Sitzungen des Amtsausschusses, aus den Verbänden und Zweckverbänden und sonstigen Ausschüssen

Die BM übergibt das Wort an Herrn Fiedler zur letzten Sitzung des AA am 03.06.2020. Herr Fiedler berichtet, dass eine neue Stelle in der Amtsverwaltung, Bereich Hochbau, beschlossen worden sei. Herr Kranepuhl ergänzt, dass das Thema Feuerwehr sei zurückgestellt worden. Aufgefallen sei ihm, dass die Hauptschwerpunkte Schulen in Borkheide und Brück und Kita in Borkwalde seien. Der AD ergänzt dazu, dass die genannten Hochbaumaßnahmen und deren Fertigstellung und Nutzung im Interesse aller Gemeinden des Amtsgebietes stehe. Ein weiterer Punkt war die Beschaffung einer Heißluft-Unkrautbeseitigungsmaschine. Im Nachgang zur Sitzung kamen Zweifel zum Einverständnis aller Gemeindemitarbeiter auf. Es wird noch einmal festgehalten, dass die Maschine für alle Gemeinden angedacht sei und damit für alle gleiche Vorteile habe.

AZV wird am 11.06.2020 stattfinden.

WAV keine Informationen

zu TOP 7. Einwohnerfragestunde

Herr Schröter bittet um Aufklärung zur Parksituation im Wohngebiet Linthe. Es seien weiße Striche auf der Fahrbahn vorhanden, aber nicht eindeutig erkennbar, wo geparkt werden darf und wo nicht. AD: Ihm sei kein aktueller Stand bekannt. Die AV wird dies klären und in der nächsten Sitzung entsprechende Informationen geben.

Frau Schulze bittet um Klärung zur Öffnung der Gemeindehäuser. Ab wann sei die Nutzung wieder möglich, da ihr für die Häuser in Alt Bork bereits sehr viele Anfragen vorlägen.

AD: Die Nutzung wird wieder möglich sein im Zuge „stiller Wiedereröffnungen“, um die Rahmen der Veranstaltungen nicht zu sprengen. Zusatzvereinbarungen zur Reinigung werden dann mit den Nutzern abgestimmt werden müssen.

Herr Kleinerüschkamp hat mehrere Anfragen, die an ihn herangetragen worden seien:

- 1) Wie geht es mit dem Wohngebiet Sportplatz voran? AD: Beantwortung erfolgt im nicht öffentlichen Teil;
- 2) Sanierung der Nebengebäude in Teichgasse 1. Diese sei im Haushalt eingestellt worden. Gibt es dazu Fortschritte? AD: Die technische Gebäudeunterhaltung hatte viele zusätzliche Arbeiten während der Coronazeit. Daher konnte hier kein Fortschritt erzielt werden.
- 3) Teichgasse 1: Beschwerden zu Warmwassermangel vor wenigen Wochen. Die BM antwortet, das Frau Fleig von der Wohnungsverwaltung mitgeteilt habe, dass Fa. Budick beauftragt wurde sich des Problems anzunehmen und ein evtl. neu benötigtes Bauteil anzubieten. Erst auf erneute Nachfrage, wurde gemeldet, dass benötigtes Teil nicht mehr lieferbar sei. Inzwischen ist jedoch der Einbau des entsprechenden Gerätes erfolgt, sodass die Warm- und Kaltwasserversorgung der Bewohner wieder gewährleistet ist. Diese wurden ebenfalls informiert, um Transparenz zu schaffen und Mietminderungen entgegenzuwirken.
- 4) Weiterhin hält er die aktuellen Kita-Betreuungszeiten für nicht vereinbar mit den Arbeitszeiten einiger Eltern. Der AD verweist auf unter TOP 4 getätigte Aussagen, es wird ab 15.6. Änderungen geben, alles Bisherige wurde nach den vorliegenden Vorgaben und Möglichkeiten umgesetzt.

Frau Schulze: Fragt nach der Rückmeldung zur Umwidmung des Birkhorster Weges in Alt Bork. Dem AD ist diesbezüglich nichts bekannt. Die BM verweist auf die Bearbeitung durch Frau Jahn. Frau Schulze wird sich diesbezüglich an Frau Jahn wenden.

zu TOP 8. Behandlung von Anfragen

Anfrage L / 6 / 2020 vom 12.05.2020 von Herrn Fiedler zur „Belegung Kita Linthe“
Herr Fiedler erhielt hierzu die Rückmeldung aus dem Fachbereich am 12.05.2020.
Der AD verliest die Antwort des Fachbereiches und erläutert diese kurz.

zu TOP 9. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 04. März 2020

Keine schriftlichen oder mündlichen Einwendungen. Die Niederschrift gilt daher als bestätigt.

zu TOP 10. Stellungnahme zum aktuellen Sachstand Mimosa (Gast: Frau Schröder, Geschäftsinhaberin)

Die BM stellt Frau Schröder, die Inhaberin der Blumengeschäftes „Mimosa“ vor.
Diese berichtet vom aktuellen Stand Ihres Bauvorhabens in Linthe.

Der Bau wurde begonnen. Am Freitag, den 12.06.2020 werde der Dachstuhl gesetzt und das Richtfest stattfinden. Sie lädt herzlich dazu ein. Die Eröffnung des Geschäftes sei im März 2021 geplant.

Frau Großmann bittet um weitere Informationen zum geplanten Bau, da keine Pläne der aktuellen Planung vorlägen.

Frau Schröder erläutert, dass über den Geschäftsräumen eine Wohnung entstehe, sowie verschiedene Parkflächen am Gebäude, die für die private Nutzung und Geschäftskunden angedacht seien. Insgesamt sei das Vorhaben etwas kleiner geworden als ursprünglich geplant. Die BM fragt, ob jemand Pläne einsehen möchte. Nein

Frau Schröder dankt für die Einladung und verabschiedet sich.

zu TOP 11. Elternbeiträge für Notbetreuung Kindertageseinrichtungen
L-10-94/20
Beschlussvorlage

Die BM leitet ein und der AD erläutert, dass seit März 2020 keine Elternbeiträge mehr eingefordert würden. Zum Thema der Berechnung der Elternbeiträge in dieser Zeit gäbe es ein Förderprogramm vom Land für die Kommunen. Ein Rechtsanspruch bestehe jedoch nicht und die Gelder sind nur abrufbar, solange finanzielle Mittel vorhanden seien. Damit sei Ungleichbehandlung von Eltern in zahlungsstarken Kommunen zu Eltern in zahlungsschwachen Kommunen vorprogrammiert. Daher entschied die AV sich für die taggebaute Abrechnung, um zumindest annähernd gerecht Eltern gegenüber zu agieren, die von der Notbetreuung nicht profitieren konnten. Abrechnung nur für die Tage, welche genutzt wurden, ist am gerechtesten, denn es sei eine Leistung erbracht worden.

BM verliest den Beschlusstext (BT) und bittet um Abstimmung.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Linthe beschließt, die Elternbeiträge für die Notbetreuung in der Kindertageseinrichtung taggenau abzurechnen.

Anwesende	:10
Ja-Stimmen	:10
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 12. Erhöhung Stellenplan
L-10-98/20
Beschlussvorlage

Die BM verliest den BT und der AD erläutert anhand der Begründung die Beschlussvorlage (BV).

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Linthe beschließt, den Stellenplan für die Kita „Rappelkiste“ ab 01.07.2020 um eine 0,9875 Stelle zu erhöhen.

Anwesende :10
Ja-Stimmen :9
Nein-Stimmen :0
Enthaltungen :1
befangen :0
Abstimmung :beschlossen

**zu TOP 13. Wahl eines Vertreters/ einer Vertreterin und der Stellvertretung für
L-00-81/20 den Tourismusverein „Zauche-Fläming“ e.V. (Wiedervorlage)**
Beschlussvorlage

Die BM leitet den TOP ein und bittet um Vorschläge.

Frau Schulze und Frau Baumgarten schlagen Herrn Paul vor.

Der Antrag auf offene Wahl wird von Frau Schulze gestellt. Dieser wird einstimmig angenommen.

Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht. Die Abstimmung über Herrn Paul als Vertreter erfolgt einstimmig.

Ein Vorschlag zur Stellvertretung erfolgt durch Herrn Paul. Dieser schlägt Herrn Kleinerüschkamp vor.

Frau Schulze stellt erneut einen Antrag auf offene Wahl. Die Abstimmung erfolgt einstimmig dafür.

Es erfolgt die Abstimmung zur Stellvertretung durch Herrn Kleinerüschkamp mit 9 x Ja und 1 x Enthaltung.

Beide nehmen die Wahl an.

Der AD verliest den BT mit den Namen und die BM bittet um Abstimmung.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Linthe wählt auf der Grundlage des § 40 BbgKVerf aus ihrer Mitte einen Vertreter/ eine Vertreterin und die Stellvertretung für den Tourismusverein „Zauche-Fläming“ e.V. als Ersatz für Frau Melanie Balzer.

Mitglied: Herr Volkmar Paul

Sollte der bisherige Stellvertreter, Herr Volkmar Paul, zum Vertreter gewählt werden, wäre die Nachwahl einer Stellvertretung notwendig.

Stellvertreter/in: Herr Ottheiner Kleinerüschkamp

Anwesende :10
Ja-Stimmen :10
Nein-Stimmen :0
Enthaltungen :0
befangen :0
Abstimmung :beschlossen

**zu TOP 14.
L-30-72/20****Änderung der Gebührensatzung der Gemeindehausnutzung in der
Gemeinde Linthe (Wiedervorlage)**

Beschlussvorlage

Alle GV haben den überarbeiteten Entwurf der Satzung, sowie die neue Kalkulation erhalten. Der Entwurf wird verlesen. Anschließend findet ein reger Austausch statt.

Herr Kleinerückschkamp stellt den Antrag der Gleichstellung aller Gemeindehäuser. Egal welches Haus: 100,00 € pro Tag und 25,00 € für jeden weiteren Tag inkl. Schlüsselabholung bis -rückgabe.

Abstimmung zum Antrag von Herrn Kleinerückschkamp:

7x ja, 2x nein und 1x Enthaltung. Dieser wurde damit angenommen.

Frau Großmann: bezieht sich auf den Text aus §2, Abs. 3, zweiter Satz: Das Wort „Interessengruppen“ lässt zu viele Möglichkeiten offen. Erster Satz lautet, dass Vereine kostenlos nutzen, aber auch Interessengruppen regelmäßig reinigen müssen. Die Definition von „Interessengruppen“ wird besprochen.

Frau Baumgarten stellt den Antrag in §2, Abs.3, 2.Satz „Interessengruppen“ zu streichen. Dieser wird einstimmig angenommen

HINWEIS:

Bisher nutzende Interessengruppen dürfen weiterhin die Gemeindehäuser nutzen. Ansprüche neuer Interessengruppen müssen vorab in der GV besprochen und entschieden werden.

Herr Schröter stellt den Antrag, die Gebühr bei nicht ordnungsgemäßer Reinigung auf 25 € zu erheben. Abstimmung: 6x ja, 3x nein, 1x Enthaltung, damit wird dem Antrag mehrheitlich zugestimmt.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Linthe beschließt den Entwurf der 1. Änderung der Gebührensatzung der Gemeinde Linthe für die Nutzung von Gemeindehäusern durch Dritte.

Anwesende	:10
Ja-Stimmen	:8
Nein-Stimmen	:1
Enthaltungen	:1
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

**zu TOP 15.
L-00-83/20****Digitalisierung des Sitzungsdienstes der Gemeinde Linthe im
Haushaltsjahr 2020 (Wiedervorlage)**

Beschlussvorlage

Zum TOP wurde vor der Sitzung an alle GV eine Tischvorlage zu den Kosten für die WLAN-Einrichtung ausgehändigt.

Die BM verliest den BT und erläutert die ausgehändigte Kostenaufstellung. Daraus ergibt sich folgende Situation bei den jeweiligen Gemeindehäusern:

Deutsch Bork habe kein Telefon, aber der Anschluss sei vorhanden.
In Alt Bork sei ein Telefonanschluss vorhanden, aber kein aktives WLAN mehr. Es fehlt nur ein Router und entsprechende Freischaltung durch den Anbieter.

Der AD ergänzt, dass auch für Festlichkeiten (Musik ect.) die Einrichtung von WLAN in den Häusern sinnvoll sei.

Anmerkung Frau Schulze, dass dies dann auch für das Kulturhaus Alt Bork in Frage käme.

Der AD verweist auf die kommunalrechtliche Konformität der BV zur Digitalisierung. Er erläutert den Hintergrund und das Verfahren im Falle von früherem Auscheiden eines GV.

Frau Großmann weist darauf hin, dass in der BV noch immer keine Kosten für die WLAN-Einrichtung enthalten seien. AW AD: die Aufstellung wurde daher heute nachgereicht.

Herr Plath fragt nach der Möglichkeit des Spendens der Aufwandsentschädigung für die Digitalisierung. Der AD beantwortet dies mit ja, diese bestehe.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Linthe beschließt, den Sitzungsdienst für die Gemeindevertretung im Haushaltsjahr 2020 zu digitalisieren. Hierzu werden jedem Mitglied der Gemeindevertretung Mittel in Höhe von 500,00 Euro zur eigenständigen Beschaffung entsprechender Technik zur Verfügung gestellt.

Ausgenommen davon sind die ehrenamtliche Bürgermeisterin, Frau Sigrid Klink und Herr Stefan Fiedler, da diese in Ihrer Funktion als Mitglieder des Amtsausschusses erwähnten Betrag bereits erhalten haben.

Den einzelnen Gemeindevertretern wird eine kurze Übersicht zu den erforderlichen (technischen) Mindestanforderungen übergeben. Ein ggf. nicht verbrauchter Restbetrag (ggf. Kauf von Zubehör bis zum Maximalbetrag möglich) kann nicht ausgezahlt werden. Wartung, Pflege und ggf. Versicherung obliegt dem Gemeindevertreter. Diese Kosten sind mit der gezahlten Aufwandsentschädigung abgegolten.

Reparatur und/oder Nachersatz erfolgt innerhalb der fünfjährigen Wahlperiode nicht. Nach Ausscheiden des Mitgliedes innerhalb der Wahlperiode ist das Gerät bei der Amtsverwaltung abzugeben oder ein Betrag nach jeweiliger Abschreibung durch den GV zu erstatten.

Zudem wird jedem Mitglied der Gemeindevertretung eine persönliche Mailadresse in Form von v.name@amt-brück.de eingerichtet. Jegliche Mailkommunikation mit der Amtsverwaltung sowie mit externen Partnern - im Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit - erfolgen fortan über diese Mailadresse.

Alle erforderlichen Sitzungsunterlagen werden fortan als PDF per Mail an die Gemeindevertreter versandt.

Der Kauf der Technik ist mit aktuellem Kaufbeleg nachzuweisen.

Die Gemeindevertretung beschließt zudem, in diesem Zusammenhang ggf. notwendige Anpassungen der Geschäftsordnung vorzunehmen.

Anwesende	:10
Ja-Stimmen	:7
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:3
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 16. **Antrag auf Zuwendung für die Männermannschaft des SV Union**
L-10-91/20 **Linthe**
Beschlussvorlage

BT und Begründung werden verlesen.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Linthe beschließt, der Männermannschaft des SV Union Linthe eine Zuwendung in Höhe von 500,00 Euro im Rahmen der Vergabe von Zuschüssen und Zuwendungen an Vereine und Interessengruppen zukommen zu lassen.

Anwesende :10
Ja-Stimmen :8
Nein-Stimmen :0
Enthaltungen :2
befangen :0
Abstimmung :beschlossen

**zu TOP 17. Antrag auf Zuwendung für die Alte Herren- und
L-10-92/20 Freizeitfußballmannschaft Linthe**
Beschlussvorlage

BT und Begründung werden verlesen.

Frau Baumgarten bittet um Erklärung woher zwei Mannschaften kommen. Herr Kranepuhl erläutert.

Hinweis des AD auf die aktuelle Situation:

Zur Zeit fände weder Spiel- noch Trainingsbetrieb statt. Die Abrechnung im Nachgang muss gerechtfertigt sein.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Linthe beschließt, der Alte Herren- und Freizeitfußballmannschaft Linthe eine Zuwendung in Höhe von 500,00 Euro im Rahmen der Vergabe von Zuschüssen und Zuwendungen an Vereine und Interessengruppen zukommen zu lassen.

Anwesende :10
Ja-Stimmen :6
Nein-Stimmen :2
Enthaltungen :2
befangen :0
Abstimmung :beschlossen

zu TOP 18. Instandsetzung Abscheider für Regenwasser
L-30-93/20
Beschlussvorlage

Die BM verliest den BT mit Begründung und erläutert den Standort (Gewerbegebiet Linthe) des Abscheiders.

Frau Großmann bittet um Erläuterung, was mit „Einsparung“ gemeint ist. Der AD gibt an, dass es sich dabei um einen Vorschlag der Kämmerei handele.

Herr Kleinerüschkamp weist darauf hin, dass die Erneuerung wichtig sei, um Auflagen des Umweltamtes zu vermeiden. Der letzte Austausch sei vor ca. 10 Jahren erfolgt. Ein Tausch ist erforderlich.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Linthe beschließt, den Amtsdirektor mit der Vergabe der Reparatur des Koaleszenzabscheider im Gewerbegebiet Linthe an die Firma Fuchs Umwelt Service GmbH, Am See 12, 01619 Zeithain mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 11.820,84 € zu beauftragen.
Es entstehen zusätzliche Kosten durch die Entsorgung des kontaminierten Filtermaterials von ca. 1010,00 € die von der Firma Becker & Armbrust ausgeführt werden. Ein anschließende Befüllung der Anlage mit Wasser aus dem öffentlichen Trinkwassernetz beträgt ca. 100 €.

Gesamtkostenermittlung der Baumaßnahme:

Reparatur Abscheideranlage	11.820,84 €
Entsorgung kontaminierte Matten	1.010,00 €
Wasser aus öffentliches Trinkwassernetz	100,00 €
	<u>12.930,84€</u>

Die notwendige Reparatur wird durch das Produktkonto 5410.52210 durch Einsparung gedeckt.

Anwesende :10
 Ja-Stimmen :10
 Nein-Stimmen :0
 Enthaltungen :0
 befangen :0
 Abstimmung :beschlossen

zu TOP 19. Vergabe Planungsleistung Westfalenstraße**L-30-89/20**

Beschlussvorlage

Zurückgestellt:**Vorlagen-Nr.:L-30-89/20**

Die BM leitet ein und erläutert kurz, dass es eine neue Info bezüglich des Planers in dieser Sache gibt

An die in der Vorlage erwähnte Firma werde der Auftrag nicht vergeben. Es wird ein anderes Planungsbüro bevorzugt. Dies sei eine kurzfristige Info vom Nachmittag vor der Sitzung.

Hintergrund sei, dass die Maßnahme aufwändiger sein werde als vorher bedacht.

Dem AD liegt keine entsprechende Meldung vor. Wenn diese Abweichung jedoch vorliegt, kann die BV jetzt nur bis zur Klärung zurückgezogen werden.

Frau Großmann unterstützt dies. Auch aufgrund nicht eindeutiger Formulierungen bezüglich der Zuschüsse des Landes zu Straßenausbauarbeiten. Der AD ergänzt das die jährlichen Zuschüsse der KAG zu den der Gemeinde entsprechenden Maßnahmen gegengerechnet werden. Damit sei ein Kostenersatz rechtlich gesichert.

Frau Baumgarten hat eine Frage zu Seite 1:

Die Haushaltsbelastung stimme nicht mit der Erläuterung überein. Der AD stimmt zu. Die BV wurde jedoch zurückgezogen, daher ist keine weitere Behandlung mehr notwendig.

zu TOP 20. Ausschreibung Turmkombination.**L-30-100/20**

Beschlussvorlage

Die BM verliest den BT und die Begründung.

Frau Baumgarten stellt den Antrag, die BV auf das kommende Jahr zu verlegen.

Veto der BM: Der vorhandene Turm sei bereits gesperrt.

Frau Großmann gibt zu Bedenken, dass in Zuarbeit des FB 3 zu Mehrgenerationenspielfläche vorliegt. Einigung, ob eingestelltes Geld für diesen Turm oder den Mehrgenerationenspielfläche verwendet werden sollte, sollte erstmal erfolgen.

Abstimmung zum Antrag über die Zurückstellung:

1 x dafür, 8 x dagegen und 1x Enthaltung. Damit wurde der Antrag abgelehnt.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Linthe beschließt, den Amtsdirektor mit der Ausschreibung einer Turmkombination und der anschließenden Auftragsvergabe an den wirtschaftlichsten

Anbieter zu beauftragen.

Die Turmkombination soll folgende Mindestbestandteile haben: 2 Türme, Rutsche, Hängebrücke, Kletternetz, Kletterwand.

Die maximalen Kosten belaufen sich auf 20.000,00 € und stehen im Haushalt unter dem Produktkonto 55100.783100 zur Verfügung.

Anwesende	:10
Ja-Stimmen	:10
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 21. Ländlicher Wegebau

L-30-102/20

Beschlussvorlage

Die BM leitet ein und übergibt das Wort dem AD.

Erläuterung: Das Amt Niemeck plane ländlichen Wegebau im Amtsgebiet und Umland.

Inzwischen sei dieser Plan etwas konkreter und betreffe die Gebiete Mühlenfließ, Amt Brück und Amt Niemeck. Er verweist auf die Begründung: Diese Pläne seien nur dann finanzierbar, wenn Fördermittel des Landes dazu verwendet würden.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Linthe beschließt den Amtsdirektor zu beauftragen, für den Ländlichen Wegebau im Bereich des Nicheler Weges auf einer Länge von 1.707 m Fördermittel einzuwerben und erst mit Zustimmung einer Förderung die weitere Planung und Ausschreibung zu veranlassen.

Die Realisierung der Maßnahme erfolgt in Kooperation mit dem Amt Niemeck und der Amtsdirektor erhält die Befugnis einen öffentlich rechtlichen Vertrag zu unterzeichnen.

Anwesende	:10
Ja-Stimmen	:10
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 22. Ermächtigung zur Auftragsvergabe Erneuerung Begrenzung

L-30-103/20

Friedhof / Nachbargrundstück

Beschlussvorlage

Die BM leitet ein und verliest den BT.

Herr Schröter fragt nach, ob die Grenzen der umliegenden Grundstücke wirklich korrekt sind. AW zur Nachfrage von Herrn Schröter, dass sich die erfolgten Vermessungen nur auf die beteiligten Grundstücke beziehen. Um weitere Grundstücke vermessen zu lassen bedarf es einer erneuten BV. Herr Plath bestätigt. Man tauscht sich ausführlich zu diesem Thema aus.

Die BM ergänzt, dass bei der Begehung vor Ort eindeutig wurde, dass das Abstützen erforderlich sei.

Herr Paul fragt, ob der betreffende Grundstücksinhaber über die aktuellen Ergebnisse informiert sei.

Herr Kleinerüschkamp erläutert den Werdegang der BV und bittet um Abstimmung der Vorlage. Die BM schließt sich an und veranlasst die Abstimmung.

Frau Bamgarten und Herr Kleinerüschkamp verlassen während der Beratung zum TOP nacheinander für wenige Minuten den Raum.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Linthe ermächtigt den Amtsdirektor, nach entsprechender Angebotseinholung, mit der Auftragsvergabe der Bauleistungen für die Sicherung des Friedhofgeländes zwischen Flurstück 47 und 43/1, Flur 5 in der Gemarkung Linthe.

Anwesende	:10
Ja-Stimmen	:10
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 23. Parksituation hinter dem Gemeindehaus Deutsch Bork
L-10-96/20
 Mitteilung

Die BM leitet den TOP ein und bittet anschließend um ein Votum der GV.

Die Mitteilung lautet wie folgt:

Der Ortsteil Deutsch Bork der Gemeinde Linthe hat vor Jahren sein Gemeindehaus um- und ausgebaut, so dass es neben Gemeinderatssitzungen auch für private Veranstaltungen durch Bürger nutzbar ist. Rings um das Gemeindehaus befindet sich das Straßenflurstück (L 86 und auch Gemeindestraße). Hinter dem Gemeindehaus (Flurstück 8) stehen auf dem beigefügten Flurkartenauszug 3 PKW. Diese gehören i.d.R. einer Fahrschule, welche in der Straße ansässig ist. Mitunter werden neben den PKW auch Motorräder u.a. verkehrsrechtlich zugelassene Fahrzeuge vor dem Gemeindehaus abgestellt/ geparkt. Es stehen Parkflächen vor dem Gemeindehaus und an der Straße zur Verfügung. Dennoch möchte der Ortsbeirat die Parkflächen hinter dem Gemeindehaus für die Nutzer des Gemeindehauses vorhalten. Dem entspricht das beigefügte Schreiben des Ortsbeirates.

Zur Klärung der Problematik fand ein Treffen mit der Ortsvorsteherin im März statt und es wurden Fragen an das Verkehrsamt gerichtet. Die Antworten sind fett hervorgehoben.

1. Frage: Die Gemeinde könnte eine Fläche herausmessen lassen und dem öffentlichen Verkehr entwidmen, um einen Parkplatz für Nutzer des Gemeindehauses zu schaffen? Dann könnten ja eigentlich Klapppoller aufgestellt oder eine Kette als Begrenzung des „nichtöffentlichen“ Gemeindegrundstücks angebracht werden? Ist dies so?

Antwort Verkehrsamt: **Um eine "Kette" oder "Klapppoller" aufzustellen ist keine Entwidmung notwendig. Auch könnte die Zuwegung des Parkplatzes mittels einer Schranke versehen werden.**

2. Frage: Die Gemeinde könnte eine Anordnung für entsprechende Beschilderung für z.B. eine Schrägparkordnung beantragen, - aber nur für Nutzer des Gemeindehauses? Ist dies möglich? Es handelt sich ja dabei um eine öffentliche Verkehrsfläche.

Antwort Verkehrsamt: **Eine Anordnung zum Schrägparken würde an der Situation nichts ändern.**

3. Frage: Gibt es eine weitere Möglichkeit?

Antwort Verkehrsamt: **Da dies eine öffentliche Fläche ist, kommt hier nur die Sperrung der Parkflächen mittels Klapppoller oder eine Schranke in Betracht. Eine weitere Handhabung kommt hier leider nicht in Betracht.**

Fazit:

Wenn die Gemeinde die Parkflächen für Besucher des Gemeindehauses sichern möchte, kann dies **ohne** Entwidmungsverfahren und **ohne** Antrag auf Parkflächen an das Verkehrsamt erfolgen. Die Gemeinde kann dieses Grundstück mittels Kette, Schranke oder einzelnen Pollern für den öffentlichen Verkehr sperren. Sie muss auch keine Stellflächen markieren. Die Sperrmittel sollten den Busverkehr bei der Einfahrt in den Haltestellenbereich nicht behindern.

Die Stellflächen können dann z.B. wie jetzt quer zur Fahrbahn verlaufen. Bei den erforderlichen 5 m Länge sollte der Busverkehr im Prinzip nicht behindert sein. Die Gesamtlänge der Fläche beträgt 15,60 m. Das wären z.B. 5 Parkplätze a 2 m Breite plus ein Behindertenparkplatz zu 3,50 m Breite gleich 13,50 m, wenn irgendwann doch markiert werden sollte - ist aber nicht erforderlich.

Anlagen

Redaktioneller Hinweis des SD: in der vorletzten Zeile muss es lauten „Behindertenparkplatz“

Herr Plath merkt an, dass auch vor dem Gemeindehaus Deutsch Bork eine Beschilderung erfolgen solle zusätzlich zu einer Absperrung der hinteren Parkplätze durch eine Kette. Der AD weist darauf hin, dass die Gemeinde bei einer einfachen Beschilderung keine Handhabe gegen „Falschparker“ habe.

Votum: Es solle mit dem Ortsbeirat Deutsch Bork abgestimmt werden, welche Form der Absperrung verwendet werde.

Es wird eine Pause nach dem öffentlichen Teil um 21:39 Uhr eingelegt.

II. Nichtöffentlicher Teil

S. Klink

Sigrid Klink
Vorsitzende

02. JULI 2020

Antje Schulze
Protokollantin